

[Drucken](#)

anzeiger

Arbon – Der populäre Zürcher Rapper Bligg sorgte für ein begeisterndes Konzerterlebnis in Arbon. Vom ersten Takt an flogen unzählige Hände in die Luft, wippten und tanzten die rund 500 mehrheitlich jugendlichen Fans. Zusammen mit seiner siebenköpfigen Band und Backgroundsängerin Lesley verwandelte Marco Bliggensdorfer alias Bligg die Kulturhalle «ZiK» in ein Tollhaus. Der Funke sprang vom ersten Song an, Fans kreischten, viele sangen mit und am Bühnenrand schenkten weibliche Fans ihrem Idol Blicke, die Bände sprachen. Dabei hatte der Schweizerdeutsch-Rapper seine Fans bis zum Konzertbeginn auf eine Geduldsprobe gestellt. Doch die Verspätung wurde ihm verziehen, schliesslich tritt in Arbon nicht alle Tage ein Rap-Star auf.



Der initiativen jungen Kulturgruppe namens «phénomène – off course culture» ist es zu verdanken, dass der Gig zustande kam. Marcel Wrischnig und seine Veranstalterkollegen hatten schon vor zweieinhalb Jahre erstmals versucht, Bligg zu engagieren. Die Hartnäckigkeit (es wurden rund 170 E-Mails ausgetauscht, bis alles organisiert war) hat sich jedoch gelohnt und die Kulturhalle ZiK war fast ausverkauft.

Zahlreich angereist waren die Fans des Romanshorner Hackbrettspielers Nicolas Senn, der Bligg auf seiner Tournee begleitet und in Arbon eine Art Heimspiel hatte. «Die Stimmung war – wie schon in Herisau – phantastisch», freute sich Nicolas Senn nach dem Auftritt. Seine Klassenkollegen aus der Kantonsschulzeit machten sich während des Auftritts mit Plakaten bemerkbar.